



Die Reisegruppe des VdK Wirtheim.

Mit dem Bus durch die Dolomiten

Wirtheimer machen eine Mehrtagesfahrt nach Südtirol

Biebergemünd. Es ist bereits Tradition, dass der Verband Deutscher Komponisten und Musikwissenschaftler aus Wirtheim in jedem Jahr eine Mehrtagesfahrt in Deutschland oder ins benachbarte Ausland durchführt.

Das Ziel, das dieses Jahr ausgewählt wurde, war die Stadt Gais in Südtirol. Wie immer wurde die Reisegruppe von Friedel Hammer, Fahrer und Reiseleiter in einer Person, begleitet und bestens umsorgt.

Vor Ort hatte man ein Vier-Sterne-Hotel ausgewählt, das alle Erwartungen übertraf. Dies kann man mit Recht auch zu den Ausflugsfahrten sagen, die die Gruppe unternahm. Die Ziele, die angesteuert wurden, konnte man

erst morgens nach einem Blick auf das Wetter festlegen.

Zwei Tage durften die Wirtheimer die beeindruckende Bergwelt der Dolomiten erleben. Neben weiteren Orten und Landschaften sahen sie „Al da Badi“ mit „Corvara“, die beiden Pässe „Campolongo“ und „Falzarego“, das wunderschöne „Cortina d'Ampezzo“, den Misurina See oder auch das Bergmassiv der drei Zinnen und die schöne Landschaft um den Pragser Wildsee.

Auf einer zweiten Tour gab es das Grödner Tal mit St. Ulrich und St. Christina, Wolkenstein, die mittelalterliche Heimat des berühmten Minnesängers Oswald von Wolkenstein; den Rosengarten, das

Marmoladamassiv, die Sella Gruppe und das 2.200 hohe Grödner Joch zu sehen.

Die Gruppe bewunderte die vielfältigen Bergpanoramen bei stahlblauem Himmel und wunderbarem Sonnenschein. Wenn einige der Reiseteilnehmer davon sprachen, dass sie sich angesichts der atemberaubenden Erlebnisse wie in einem Traum vorkämen, dann kann man das nur bestätigen. Zwischen den beiden größten Touren hatten die Wirtheimer noch einen Tag, an dem sie zeitlich ungezwungen den Südtiroler Obst- und Weingärten erleben konnten. Dazu wurde die Südtiroler Weinstraße befahren und Orte wie Kurtatsch, Tramin, Kalterer See oder auch das Etschtal besucht.